



Ortsfeuerwehr Lebenbrunn



Am 5. Dezember 2009 fand die Jahreshauptdienstbesprechung der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn statt.

Tagesordnung

- 1. BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG**
- 2. VERLESEN DER ANWESENHEITSLEISTE**
- 3. BERICHT DES KOMMANDANTEN**
- 4. BERICHT DES KASSIERS UND DER KASSAPRÜFER**
- 5. VORSCHAU AUF DIE KOMMENDE JAHRESARBEIT**
- 6. VERANSTALTUNGEN 2010**
- 7. BEFÖRDERUNGEN, UND ERNENNUNGEN**
- 8. ALLFÄLLIGES**
- 9. ANSPRACHEN DER VERTRETER DES
BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDOS UND DER GEMEINDE**
- 10. SCHLUSSWORTE DES KOMMANDANTEN**

1. Begrüßung und Eröffnung

Ortsfeuerwehrkommandant OBI Ing. Walter Weber begrüßte die erschienenen Feuerwehrmitglieder. Sein besonderer Willkommensgruß galt Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Kappel sowie Bürgermeister Bürger.

2. Verlesen der Anwesenheitsliste

Die Anwesenheitsliste wurde durch V Weber verlesen. 6 Kameraden sind verhindert und haben sich vorher entschuldigt.

3. Bericht des Kommandanten

3.1. Einsätze

3.1.1. Brandeinsätze

Am 14.4.2009 wurde die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn zu einem Brandeinsatz in Kogl gerufen. 2 Holzhaufen gerieten, ausgelöst durch Häckselarbeiten, in Brand. Aufgrund der weiten Entfernung zur nächsten Wasserentnahmestelle wurde Abschnittsalarm gegeben. Weiters wurden 4 Wehren aus dem Bez. Oberwart und 3 Wehren aus NÖ zur Unterstützung angefordert. Bei diesem Einsatz standen 9 Kameraden der OF Lebenbrunn mit insgesamt 102 Std. im Einsatz. Eine Brandsicherheitswache im Rahmen des „Osterfeuers“ rundete die Brandeinsatzstatistik ab.

3.1.2. Technische Einsätze

Insgesamt wurde die OF Lebenbrunn zu 8 technischen Einsätzen gerufen. Erwähnenswert ist hier vor allem der Katastrophenhilfeinsatz in Güssing. Die OF Lebenbrunn war mit 5 Mann sowie dem MTF vor Ort.

Weiters musste die OF Lebenbrunn, aufgrund der Kanalarbeiten im Ortsgebiet, mehrere Senkgruben auspumpen. Im Laufe des Jahres musste auch zu mehreren Beseitigungen von Sturmschäden ausgerückt werden.

Für die Bewältigung der 8 technischen Einsätze wurden 92 Stunden von 21 Mann aufgewendet.

3.2. Übungen und Schulungen

Am 18. April fand eine Geräteschulung (Stationsbetrieb) statt. Diese wurde gemeinsam vom Gerätemeister bzw. –wart organisiert.

Am Tag der Feuerwehr fand auch die Inspizierung unserer Wehr statt. Übungsannahme war ein Waldbrand in Rotleiten. ABI Kappel und Vizebürgermeister Thurner konnten sich von der Schlagkraft unserer Wehr überzeugen.

2 Brandeinsatzübungen (Veranstaltungshalle und Haus-Nr. 55) wurden von den Gruppenkommandanten geplant. OBI Weber zeigte sich mit dem Ablauf beider Übungen zufrieden.

Im Hochbehälter wurde am 1. August 2009 eine Atemschutzübung abgehalten. Schwerpunkt: Montieren von Flanschen.

Eine Abschnittswinterschulung fand am 6.3.2009 zum Thema „Gefährliche Stoffe“ statt.

An der jährlichen Funkübung des Abschnittes VI nahmen 3 Mann unserer Wehr teil.

Schwerpunkte waren Kartenkunde und Beantwortung von Theoriefragen aus dem Funkwesen. Die Abschnittsübung fand heuer in Kogl statt. Übungsannahme war ein Waldbrand. Unsere Wehr nahm an dieser Übung mit beiden Fahrzeugen und 16 Mann teil.

An der Abschnittsatemschutzübung in Bubendorf (Wohnhaus) nahmen 2 Trupps teil.
Schwerpunkt der Übung: Personenrettung.

Am 31. Oktober fand die Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn statt. Unter anderem wurden die Hydranten kontrollierte, das Gerätehaus gesäubert bzw. die Geräte winterfest gemacht.

Während des Jahres wurden unzählige Übungen für das FLA in Bronze und Silber abgehalten.

3.3. Veranstaltungen

3.3.1. Feuerwehrball

Der traditionelle Ball fand am 14. Februar 2009 beim Löwenwirt statt. Zahlreiche Ehrengäste gaben sich ein Stelldichein. Höhepunkt der Ballnacht war wiederum die Mitternachtseinlage.

3.3.2. Grillabend

Der Grillabend wurde am 18. Juli 2009 abgehalten. Besonderer Dank gilt wiederum allen Personen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

3.3.3. Herbstwanderung

Bei herrlichem Wetter (27.9.) konnten die Besucher die herrliche Landschaft rund um Lebenbrunn genießen. Am sog. „Guglhupf“ konnten die Wanderer die Aussicht auf die Bucklige Welt, Richtung Ungarn und weite Teile des Bezirkes genießen.

3.4. Leistungsbewerbe

3.4.1. FLA Bronze und Silber

Beim diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Markt Sankt Martin konnte sowohl im Bewerb Bronze A und Silber A der 2. Platz erreicht werden. Das langjährige Ziel, den Bezirkssieg nach Lebenbrunn zu holen, bleibt weiterhin aufrecht.

Beim Landesbewerb in Marz konnte im Bewerb Bronze A mit 39,80 sec. zwar „persönliche Bestleistung“ bei Landesbewerbungen aufgestellt werden, jedoch wurde die Wunschzeit von 36,00 sec. verpasst. In der Endabrechnung bedeutete dies jedoch guten 11. Platz. Im Bewerb Silber A wurde der Löschangriff mit 45,50 sec. durchgeführt. Eine tadellose Leistung die schlussendlich den 19. Gesamtrang bedeutete.

3.4.2. Kuppelcups

Unsere Wettkampfgruppe nahm auch heuer wieder an diversen Kuppelcups teil u.a.:

- 5. Dreiländer-Kuppelcup in Aschau
- 2. Kuppelcup in Baumgarten (Stmk)
- 10. Bgld.-NÖ-Stmk-Kuppelcup in Markt St. Martin

Erwähnenswert ist hier der 2. Platz beim Kuppelcup in Baumgarten. Bei diesem Bewerb nahmen nämlich Spitzengruppen aus Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland teil. Letztendlich musste man sich nur der Gruppe Thal (NÖ) geschlagen geben.

Nicht zu Unrecht ist Kommandant OBI Ing. Weber bzw. die gesamte Mannschaft stolz auf unsere Wettkämpfer. Ein besonderer Dank gilt hier BI Weber, der als Verantwortlicher für Wettkampfgruppe schon über Jahre ausgezeichnete Arbeit leistet.

4. Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer

Kassier HLM Johann Schlögl verlas die Einnahmen und Ausgaben des Jahres. Die Veranstaltungen schlugen sich wieder positiv auf die Finanzen nieder. Zu den größten Positionen bei den Ausgaben zählen:

- Versicherungen
- Serviceleistungen bei den Fahrzeugen

Weiters wurden ein Hochdruckreiniger sowie ein Fritter angekauft.

In Summe konnte im abgelaufenen Jahr wieder ein Gewinn erzielt werden. Die Kassa wurde geprüft (3 Mann der Ortsfeuerwehr) und für in Ordnung befunden.

5. Vorschau auf die kommende Jahresarbeit

- Teilnahme an den Bezirks- bzw. Landesfeuerwehrleistungsbewerben
- Entsendung von Teilnehmern zum FLA Gold
- Einen weiteren Schwerpunkt stellen wiederum die Aus- u. Weiterbildung dar. Ein Ausbildungsplan wird am Jahresbeginn 2010 erstellt.

- Umbau bzw. Ausbau der Feuerwehrhauses (siehe auch Punkt 9.)

6. Veranstaltungen 2010

Im Jahr 2009 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- 12. Februar: **Feuerwehrball**
- 17. Juli: **Grillabend**
- 26. September: **Herbstwanderung**

7. Beförderungen u. Ernennungen

7.1. Beförderungen

Oberlöschmeister:	Mag. Hetlinger Helmut
Oberfeuerwehrmann	Flasch Patrick

7.2. Auszeichnungen

HLM Böhm Hannes	VZS
HLM Hofer Josef	VZS
BI Weber Josef	VZB
V Weber Peter	VZB
OLM Grosinger Robert	VZB
LM Mag. Hetlinger Helmut	VZB

8. Allfälliges

Für das kommende Jahr ist der Startschuss für den Aus- bzw. Umbau des Feuerwehrhauses geplant. Der derzeitige Zustand ist nicht mehr vertretbar, da das Flachdach undicht ist und ein akuter Platzmangel herrscht. Im Rahmen einer Kommando bzw. einer Kommandostabsitzung wurde das Projekt den Verantwortlichen vorgestellt. Weiters gab es bereits Gespräche mit der Gemeinde. Es liegen bereits ein Planungsentwurf sowie eine Kostenschätzung vor.

Wesentliche Punkte des Umbaus:

- Erdgeschoss:
 - * Zubau einer Fahrzeuggarage (TLFA)
 - * Umbau der dzt. „kleinen“ Garage zu einem Kommandoraum
 - * Umbau des Kommandoraumes zu Atemschutzraum
 - * Verlegung des Mannschaftsraumes in den dzt. Schulungsraum
 - * Adaptierung der „großen“ Garage für MTF sowie Anhänger
- Obergeschoss:
 - * Einrichtung eines Schulungs- und Aufenthaltsraumes (inkl. Teeküche)
 - * Errichtung von WC und Dusche (geschlechterspezifische Trennung)

Der Planungsentwurf wurde präsentiert. Das Bauprojekt soll innerhalb der kommenden 5 Jahre abgeschlossen werden.

In den nächsten Wochen wird auch ein Vertreter des Landesfeuerkommandos das derzeitige Gebäude besichtigen und eine Stellungnahme zum Vorhaben abgeben.

Hinsichtlich der Finanzierung sind sowohl die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn als auch die Gemeinde gefordert. Entsprechende Gespräche zu diesem Thema werden folgen.

9. Ansprachen der Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos und der Gemeinde

Abschnittsfeuerwehrkommandant Kappel Kurt bedankte sich für Einladung und gab einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr (Bezirks- u. Abschnittsebene). Erwähnenswert waren der Waldbrandeinsatz in Kogl sowie der KHD-Hochwassereinsatz in Güssing. Aufgrund dieser Ereignisse regte er an, bei der Übungsplanung auch „Naturkatastrophen“ zu beachten. Zur Thematik „Waldbrand“ teilte er mit, dass – gemeinsam mit dem Abschnitt V – eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen wurde.

Weiters dankte auch er BI Weber für sein Engagement bei der Wettkampfgruppe. Er (ABI) ist sehr stolz auf die Leistungen die jedes Jahr erbracht werden.

Weiters gab er noch einen kurzen Überblick betreffend Personalentscheidungen auf Landes- bzw. Bezirksebene.

Abschließend dankte er dem Kommandanten und der Mannschaft für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschte schöne Feiertage sowie ein einsatzfreies und unfallfreies Jahr 2010.

Bürgermeister Bürger Ewald dankte ebenfalls für die Einladung sowie für die im Jahr 2009 erbrachten Leistungen. Die Leistungen der Ortsfeuerwehr Lebenbrunn können sich sehen lassen. Dies betrifft sowohl die Teilnahme an Bewerbungen als auch die „Einsatzbereitschaft“ (KHD-Einsatz, Waldbrand).

Zum Punkt 8. der Tagesordnung teilte er mit, dass sich sinkende Ertragsanteile negativ auf das Budget der Gemeinde Pilgersdorf auswirken. Es wird daher immer schwieriger, Bauvorhaben oder Fahrzeugkäufe entsprechend zu subventionieren. Hinsichtlich der

geplanten Umsetzung des Projektes wird es weitere Gespräche mit allen Gemeindevertretern geben.

Es wünschte den anwesenden Feuerwehrmitgliedern viel Erfolg im kommenden Arbeitsjahr.

Die Ortsfeuerwehr Lebenbrunn möchte sich auf diesem Weg auch für Getränke spende von Bgm. Bürger bedanken.

10. Schlussworte des Kommandanten

Im Namen der Kameraden bedankt sich OBI Ing. Weber bei Pater Salu für die Gestaltung des Feuerwehrgottesdienstes, welcher vor der Jahreshauptdienstbesprechung stattfand.

Weiters bedankte sich OBI Ing. Weber bei der Mannschaft für die gute Zusammenarbeit, wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und beendete die Jahreshauptdienstbesprechung.